

quadwelt

www.quadwelt.de

Quadwelt®

Das 1. deutschsprachige Magazin der Quad- und ATV-Szene



Der Wolf im X-Pelz

Loncin XWolf 550 L
Sonderdruck

TEST

Loncin XWolf 550 L

Der Wolf im X-Pelz

Text: Erik Pohl, Ralf Wilke

Fotos: Lilly Kammer, Erik Pohl





Die eierlegende Wollmilchsau steht als tierische Metapher für Allround-Talente. Das „X“ dient oft als Variable oder Platzhalter für etwas, was es noch zu ergründen gilt. Ist die neueste Loncin jetzt ein X-beliebiges ATV oder ein talentierter Allrounder für viele Einsätze? Wir klären das.



TEST

Loncin XWolf 550 L

Außerlich macht auch der als T3b - „Eurotraktor“ - und noch wenige Monate als LoF zulassungsfähige XWolf von Loncin einiges her. Das Design birgt etliche Überraschungen, die wir bisher eher selten sahen. Da sei die geteilte Frontverkleidung genannt, die blitzschnell demontiert werden kann. Hobby-Schrauber und Profi-Mechaniker kommen mit nur drei verschiedenen Schlüsseln aus. Per Klick lassen sich die Wartungsklappen entfernen. Einfacher geht eine Inspektion wohl kaum vonstatten. Das Kunststoffkleid birgt üppige Staumöglichkeiten, Fächer und wasserdichte Räume. Zur Serienausstattung gehören die Handschützer am Lenker, eine Seilwinde und die Leichtmetallfelgen. Unser Testfahrzeug ist ein Zweisitzer und rund 2,20 Meter lang. Serienmäßig sind vorne und hinten A-Arm-Schützer montiert. Die leichten Aluminiumräder mit griffigen Offroad-Reifen weisen auch dem Wolf den Weg von der Straße runter.

Der XWolf 550 L ist, wie es das Kürzel verrät, eine lange Version und ein echter Zweisitzer. Eine kurze Variante ist zurzeit nicht erhältlich. Der Trend lange ATVs zu bauen hält unvermindert an. Wie viele Mitbewerber bietet auch Loncin einen 500er an, um es genau zu nehmen: es sind 499 ccm. Damit wird dieser XWolf der Mittelklasse zugeschrieben. Der Konzern aus Chongqing in China liefert in

Verlockend: Staub aufwirbeln beim Geländeritt.



erster Linie Motoren, unter anderem für BMW und Honda. Das lässt Rückschlüsse auf die Qualität der eigenen ATVs zu. Jedenfalls setzt Loncin auf einen ausgereiften Motor, einem Einzylinder, der in manchem Motor-

rad schon serienmäßig dient. Hier wurde er versehen mit einem leichtgängigen CVT-Getriebe, welches 44 Pferde mobilisiert. Bemerkenswert. L-H-N-R und -P ist wählbar. Die Auswahl flutscht bei diesem ATV so, wie sie soll. Das ist bei manchem Konkurrenten immer noch beklagenswerterweise nicht der Fall. Die Bedienamaturen sind alte Bekannte und werden so bereits seit Jahren verbaut – ganz nach dem Satz – never change a running system. Trotzdem sind wir der Meinung das man hier ruhig etwas frischen Wind an den Lenker bringen könnte und diesen mit moderneren Bedieneinheiten ausstatten könnte.



▲ Arbeitsdienst: Mit rund 500 ccm und 44 Pferdchen unter der Haube, lassen sich weitere auf der Weide gut versorgen.

*Solider erster
Eindruck*



Optisch macht das ATV einen modernen Eindruck. LED-Scheinwerfer mit Tagfahrleuchten sind ebenso serienmäßig wie ein großes und gut ablesbares LCD-Display, das alle wichtigen Daten anzeigt. Unserer Test Crew fiel dies besonders positiv auf und sollte daher auch nicht unerwähnt bleiben. Die Sitzbank ist bequem und bietet ordentlich Platz. Die Rückenlehne für den Sozius ist von der Höhe her gut angebracht und ebenfalls bequem. Die Haltegriffe fallen etwas kleiner aus, aber bieten noch genügend Haltemöglichkeiten für den Sozius, welcher seine Füße auf erhöhten Fußrasten abstellen kann. Darunter ist es sehr aufgeräumt und der Platz zwischen den Rahmenstreben ist mit einer Plastikverkleidung versehen. Die Batterie ist leicht zugänglich. Der Luftfilter sitzt etwas versteckt mittig unter der Verkleidung, wo andere Fahrzeuge ihren Tank haben. Eine USB-Dose und eine 12-Volt-Steckdose finden rechts an der Mittelverkleidung ihren Platz. Ein wasserdichtes Staufach, welches mit einem Schraubverschluß abgedichtet wird, befindet sich ebenfalls rechts und bietet Platz für Handy, Portemonnaie und Kleinkram. Das Staufach am Heck bietet or-

dentlich Platz und nimmt ohne Probleme Verbandkasten und Warndreieck auf. Die Serienausstattung mit Seilwinde, guten griffigen Markenreifen sowie Front- und Heckbumper kann sich jedenfalls sehen lassen und schont den Geldbeutel, da der Griff ins Zubehörregal erspart bleibt.

Im Fahrdienst

Der Motor bietet ein gut nutzbares Drehzahlband. Im Gegensatz zu den zahlreichen Mitbewerbern merkt man die Mehrleistung der paar PS deutlich. Der Klang des Endschalldämpfers begeistert – sonor und nicht aufdringlich. Klingt fast schon nach mehr. Zum Arbeitseinsatz hängten wir verschiedene Wasserfässer an das ATV und fuhren sie zu einigen in Hanglage liegenden Pferdekoppeln. Auf dem Weg dorthin zogen wir die Last auch über schnelle Passagen auf Stoppeläckern. Das Fahrzeug bleibt kontrollierbar, allerdings ist die Zugvorrichtung



▲ Kann man natürlich auch: Der Mittelklässler eignet sich für Touren.



▲ Kaum Überhang und leistungsfähige Hilfen zum Kraxeln: Das Überwinden eines Grabens ist kein Thema mit der Loncin.

recht knapp bemessen. Der Anhänger ist ganz dicht dran, wodurch beim Ankoppeln das Kennzeichen stört und der Kurvenradius erheblich eingeschränkt wird. Mit und ohne Last, nimmt der XWolf geschmeidig Fahrt auf. Kräftig, aber nicht explodierend, reagiert das ATV recht feinfühlig auf Befehle des rechten Daumens. Drückt man jedoch kräftig, wirkt der Eintopf spontan. Guter Durchzug ist gewährleistet und bestätigt das Konzept des Einzylinders. Dank Allrad und Differentialsperren konnten auch unwegsamere und steilere Orte ohne Probleme erreicht werden.

Das Fahrwerk ist generell eher etwas straffer abgestimmt und kommt daher dem Einsatz auf Straße- und Feldwegen entgegen. In



▲ Wuchtige Front: Der XWolf macht was her, wenngleich die Gepäckträger gerne etwas moderner ausfallen dürften.

leichtem Gelände funktionierte es auch tadellos. Kleinere Baumstämme ließen sich gut überfahren. Im ruppigen und rauen Terrain stößt es allerdings an seine Grenzen. Neben Allrad verfügt das ATV auch über Differentialsperren an Front und Heck welche sich einfach per Druckschalter aktivieren lassen. Ein L-Gang ist, wie in dieser Fahrzeugklasse üblich, ebenfalls einsetzbar. Diese Helferlein machen das ATV nicht nur zum Touren tauglich, sondern auch zum Arbeit-



▲ Wölfe sind im Wald zu Hause: Baumstämme stellen für das ATV kein Hindernis da.



▲ Klare Sache: Das leuchtende Display legt die Meßplatte in der Mittelklasse höher. Gut ablesbar, eindeutig informierend.

en. Die Frage nach den Genen der eierlegenden Wollmilchsau beantwortet die Mittelklasse-Loncin mit willigem Arbeitseifer für leichtere Tätigkeiten. Die Gepäckcracks bestehen aus rauh beschichteten Stahlrohren und bieten nur begrenzte Verzurrmöglichkeiten. Auch bei der 700er hatten wir bereits angemerkt, dass hier wie bei vielen Mitbewerbern eine gummierte Abdeckung oder Grundplatte mehr Sinn machen würde und so der Anbau von Boxen und Koffern begünstigt würde. Die Loncin XWolf 550 L bereichert die ATV-Mittelklasse und wird ihren festen Platz dort finden. Solide Fahrleistungen und eine hohe Verarbeitungsqualität zeichnen das Modell aus. Kurze Überhänge und vor allem ein

TEST

Loncin XWolf 550 L



▲ Weltweit im Einsatz:
Die Armaturen kennen wir von zahllosen ATVs.



▲ Grip auf Leichtmetall: Die Serienbereifung
kommt dem Einsatzprofil zugute.



▲ Hält dicht:
Staufach in der Verkleidung mit Schraubverschluss.



▲ Voll im Trend: Fast alle Mittelklasse-ATVs
kommen (auch) als Zweisitzer auf den Markt.



▲ Das ist Murks: Die Zugvorrichtung müsste
weiter weg vom Chassis gebracht werden.



▲ Gangwahl: Das Einlegen bzw. Wechseln
der Fahrstufen klappt vorbildlich.

kerniger Einzylinder schaffen eine hohe Geländetauglichkeit. Touren kann es, Alltag auch. Der Haupteinsatzbereich liegt aller-

dings wie bei vielen L Modellen sicherlich auf Touren mit zwei Personen auf Straßen und Feldwegen. Das moderne Design und die gute Serienausstattung können sich jedenfalls sehen lassen und brauchen sich vor den

Mitbewerbern nicht zu verstecken. Mit den angesprochenen Verbesserungen könnte man sicherlich noch einen Schritt nach vorne machen und sich von jedem X-beliebigen ATV noch weiter absetzen. ■

Loncin XWolf 550 L

Motor	Einzylinder-4-Takt, flüssiggeköhlt
Hubraum	499,5 ccm
Leistung	32 kW / 44 PS
Kraftstoffversorgung	elektronische Einspritzung
Startsystem	elektrisch
Getriebe	CVT Automatik, L-H-N-R-P
Antrieb	4x4, Kardan
Radaufhängung vorne	Einzelradaufhängung
Radaufhängung hinten	Einzelradaufhängung
Bremse vorne / hinten	2 Scheiben / 2 Scheiben
Reifen vorne / hinten	25x8-12 / 25x10-12
Maße LxBxH	2.220 x 1.180 x 1.320 mm
Radstand	1.480 mm
Bodenfreiheit	280 mm
Trockengewicht	385 kg
Zuladung vorne/hinten	45 kg/35 kg
Tankinhalt	21 Liter
Farbe	Schwarz, Braun
Garantie/Gewährleistung	2 Jahre
Preis	ab 6.999,00 Euro

Karcher AG
Gewerbstraße 19, 75217 Birkenfeld-Gräfenhausen
Tel. +49(0)7082/92540, www.loncinquads.de



▲ Das volle Besteck: Die umfangreiche Serienausstattung spart dem Käufer eine Menge Geld.



EXPLORE YOUR WAY



Karcher AG - Generalimporter DE/AT
Gewerbestr. 19, 75217 Birkenfeld
Tel.: +49 (0)7082 / 9254-630
E-Mail: info@karcher-products.de



www.loncinquads.de